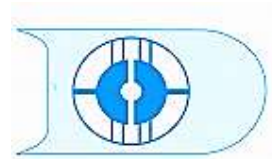


Interessengemeinschaft Niere Rhein-Ahr-Eifel e.V.

Mitglied im Bundesverband Niere e.V.



[IG Niere Rhein-Ahr-Eifel e. V., Auf der Horst 24, 56729 Langenfeld](#)

Gemeinnütziger Verein
Sitz Bad Neuenahr-Ahrweiler
Geschäfts- und Beratungsstelle
Vorsitzender Alfons Steffens
Auf der Horst 24, 56729 Langenfeld
Telefon 02655-9618813
alfonssteffens@gmx.de
ign-rhein-ahr-eifel.e.v.

28.-30.Juni 2019 Teilnahme am RPT in Annweiler a m Trifels

Unsere sechsköpfige IGN Delegation nahm am diesjährigen Rheinland-Pfalz Tag in Annweiler am Trifels teil. In der „Zone Rheinland-Pfalz Sozial am Osterbächel“ wurde die Selbsthilfemeile, hier etwas abseits vom Zentrum der Großveranstaltung, eingerichtet. Zusammen mit den Freunden der Interessengemeinschaft der Dialysepatienten Rhein-Neckar e.V. teilten wir einen Pavillon rund um das Thema Nierenersatztherapie und Organspende. Als dritte Gruppe war der Verband der Menschen mit Behinderung und Hilfe in Not Deutschland e.V. mit dabei.



Unser IGN Team; Michael Feuser, Brunhilde Schwind-Müllers, Heinz Beitel, Toni Heck, Meinhart Rick, Foto Gerlinde Heck.



Heinz, Brunhilde, Ministerin Sabine Bätzing-Lichtenthäler, Gerlinde, Meinhart, Martina Wilking, Gisela Poh, Dieter Wilking und Harald Lenz.



Unsere Grande Dame, Ministerpräsidentin Malu Dreyer zeigte großes Interesse an unserer Selbsthilfearbeit wie auch Ministerin Sabine Bätzing-Lichtenthäler. Trotz extremer Hitze (bis 40°C) ließen es sich die Politikerinnen nicht nehmen, die Basisgruppen der Selbsthilfearbeit aufzusuchen und in persönlichen Gesprächen über deren Belange und Anliegen zu sprechen.

Beide Teilnehmer-Teams stellten sich engagiert den vielen aktuellen Fragen zur Organspende Praxis, wie der Entscheidungslösung, der doppelten Widerspruchslösung oder auch zum Gesetz zur Verbesserung der Zusammenarbeit und der Strukturen bei der Organspende (GZSO). In der Nierenersatztherapie waren der Alltag mit der Hämo - und Peritonealdialyse sowie

das zweite Leben mit einer neuen Niere Programmpunkte. Dazu wurden auch viele Informationsbroschüren und Organspendeausweise ausgeteilt. Im Dialog standen unsere Gruppen-TN. zwischenzeitlich u.a. mit der KISS-Pfalz und anderen Selbsthilfegruppen wie „Leben ohne Dich“ Selbsthilfe für Familien mit verstorbenen Kindern, Selbsthilfe SeelenWorte RLP, Osteoporose Landesverband RLP, Deutsche Rheumaliga, Deutsche Gesellschaft für humanes Sterben, Freundeskreis Wissen e.V. -Suchtkrankenhilfe-, Blaues Kreuz, Transgender queer- mittelrhein und viele mehr. Auf der benachbarten Bühne sorgten viele Show Darbietungen für beste Unterhaltung und gute Stimmung. Während der gesamten Hitzephase hieß es für uns alle viel trinken, Sonnenschutz Maßnahmen ergreifen und entsprechende Pausen machen. Im Zentrum besuchten wir auch mal ein Cafe und schauten, wie die anderen Kommunen, Landkreise, Städte, Gemeinden aber auch Behörden und die vielen Hilfsorganisationen so werben. Insgesamt gesehen war dieses IGN Projekt zwar eine etwas anstrengende Maßnahme, aber auch ein tolles Gruppenangebot von uns für alle interessierten Gäste. Der RPT zeigt zudem immer wieder, wie die Solidargemeinschaft als Inklusionsförderer mit ihrem doch sehr vielfältigen Angebotsrepertoire und Programm Hilfesuchende in Not unterstützt und nicht alleine läßt.

Toni Heck, IGN Schriffführer.